



kabine

kapers

Zeitschrift der Vereinigung des Kabinenpersonals • Cabin Crew Union

Sommerzeit - Zeit der Geselligkeit	1
Change '01 auf einem Langstreckenflug?	3
Vintage edition	4
Der GAV im Endspurt	6
Crossair? Swissair? Crossair? Swissair?	7
A child is born!	8
Zivilcourage und Medientraining	9
Die fetten Jahre sind vorbei	10
Homepage	11
Smoking pax in lavatory? Drunken pax getting violent ?	13
I like to ride my bicycle, I like to ride my bike!	13
A tramway called...number six	14
Presentation of committee members	15
FDR Quiz	17

Wirtschaftlich und politisch unabhängige
Zeitschrift der kapers, Vereinigung des
Kabinenpersonals, Kloten

Adresse für
- Verlag
- Redaktion
- Anzeigenverkauf
- Abonnemente
Sekretariat kapers
Dorfstrasse 29a, CH-8302 Kloten
Tel: 01/814 20 63 Fax: 01/804 20 89
www.kapers.ch - kabine@kapers.ch

Redaktion, Satz und Layout:
Markus Rennhard, Joel Strebler

Insertionstarife, Probenummern und
Abonnementsbestellungen können beim
Verlag angefordert werden.
Jahresabonnement: Fr. 30.-

Konzept, grafische Gestaltung, Lithos:
Repro Haller
Kasernenstrasse 4b
8184 Bachenbülach

Druck:
Offset Haller AG
Kasernenstrasse 4b
8184 Bachenbülach

Auflage:
5'000 Exemplare

Erscheinungsdaten:
6 x pro Jahr Mitte der geraden Monate

Verteiler:
Aktiv- und Passivmitglieder der kapers,
Direktion und Fachstellen der Balair,
Crossair, Swissair, Edelweiss und
Swissair Group, Abonnent/innen

Nachdruck:
Erlaubt nur mit Quellenangabe,
drei Exemplare an das Sekretariat der
kapers

Manuskripte/Unterlagen:
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Unterlagen (Fotos etc.) kann keine
Haftung übernommen werden. Der Verlag
verpflichtet sich nicht zur Rücksendung.

kapers Rechtsauskunft:
Rechtsanwalt
lic. iur. A. Zürcher
Löwenstrasse 61, 8023 Zürich
Tel: 01/224 66 00
Email: andreas.zuercher@zurich-law.com

Redaktions- und Insertionsschluss der
nächsten Ausgabe:
26. September 2001

ALLES UNTER EINEM DACH! IM KAPPHAUS BACHENBÜLACH

**GRAFIK-DESIGN, LITHOHERSTELLUNG,
DRUCK, AUSRÜSTUNG, WEBSITES.**

EIN INGESPIELTES TEAM!



REPRO HALLER

REPRO HALLER
Das kreative Prepressatelier

Telefon 01 862 05 33
<http://www.reprohaller.ch>

**OFFSET
HALLER**

OFFSET HALLER AG
Die Druckerei . . .

Telefon 01 886 31 00
<http://www.diezi.com/offsethaller>

Diezi **Communication**

diezi communication
Websites zum Abheben und mehr . . .

Telefon 01 886 31 04
<http://www.diezi.com>

Sommerzeit - Zeit der Geselligkeit

...oder Feste soll man feiern, wie sie fallen.

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Die einen waren zeitweise bereits ein wenig „ranzig“, andere wiederum trugen es mit Fassung: Die feuchtnassen und recht kühlen Sommertage in der ersten Julihälfte waren schon eher zum Weglaufen... oder eben zum Wegfliegen. Doch dann kamen sie doch noch: Einige schöne Sommertage daheim in der Schweiz.

An solchen Tagen - vor allem aber Abenden - verbringe ich die Zeit wenn immer möglich draussen. Ich hatte die heissen Sommertage und die warmen Abende schon lange herbeigesehnt! Draussen grillieren, dazu eine Flasche Wein, die Zeit der Geselligkeit! Egal ob zu zweit oder zu viert oder gar eine Grill-Party im grösseren Rahmen: Zufriedenheit und Freude herrscht dann fast überall!

Gelegenheit zu einem solchen Abend mit sehr vielen Gästen bot sich auch am diesjährigen **kapers**-Fest in Hochfelden. Eine tolle Organisation und Wetterglück trugen massgebend zu diesem Erfolg bei. Die Fotos dieses Abends sprechen für sich.

Bekanntlich findet man irgendwie immer einen Grund, um zu feiern. Das Kabinenpersonal der Crosssair hat ihrem neuen GAV zugestimmt. Dieser beinhaltet eine Verbesserung der Anstellungsbedingungen in vielen Punkten.

Auch bei Balair hat es wichtige Entscheide gegeben. Viele Balair Flight Attendants werden „ihrer“ Balair nachtrauern, aber in der Zwischenzeit sind auch wieder positivere Stimmen zu hören: Alle F/A werden ohne Selektions-Verfahren von SR oder LX (freie Wahl) übernommen.

Für die kommenden Wochen wünsche ich allen noch viele warme Tage daheim oder anderswo und falls ihr wieder mal grilliert:

„Bon appétit et santé!“



Markus Rennhard
Redaktor

Editorial

Pearls

are one of nature's enchanting mysteries. One of the gems of China, they boast a history of several thousand years and are well known for their various shapes and wide variety of bright and lustrous colours. They symbolize romance, happiness and good fortune.

Amy is a freshwater pearl dealer with many years of experience. Celebrities from around the world patronize her shop, both in Beijing and Shanghai. She is well known for her impeccable service and fluent English.

AMY'S PEARL & JEWELLERY CO., LTD

林正君 **AMY LIN**
Lin Zheng Jun

3rd and 4th Floor of HONG QIAO MARKET
near The Temple of Heaven,
Chong Wen District, Beijing, China

Phone: (010) 671 52 372 (from 09:30am to 6:30 pm)

(021) 640 61 091 (from 9:30am to 6:30pm)

Mobile Phone: 1350 102 86 55

Fax: (86-21) 644 66 649

E-mail: amylin@cinet.com.cn / pearlsbyamy@hotmail.com

<http://www.amy-pearl.com>

Credit Cards accepted!

北京市崇文区红桥市场三楼珍珠柜141号
北京市崇文区红桥市场四楼4311号房
(天坛东门附近)



Die kapers sucht

Ein Flight Attendant zur Verstärkung des kapers-Sekretariats

Die Aufgaben sind:

- Führung der Mitgliederverwaltung
- Betreuung der Telefonzentrale
- Entlastung des Vorstandes im Bereich administrativer Aufgaben
- Allgemeine Büroarbeiten

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, sollten Sie über folgende Fähigkeiten/ Ausbildung verfügen:

- Bei der Swissair als Flight Attendant angestellt
- Kaufmännische Lehre oder ähnlicher Berufsabschluss
- Kenntnisse der gängigen Büro-Software (Microsoft Word, Excel, Outlook)
- Rasche Auffassungsgabe und hohe Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- 40% Bodenarbeitszeit blockweise (Entlöhnung mittels Freistellung durch die kapers)
- Modernste Büromittel
- Gut eingespieltes Team
- Arbeitsplatz im Zentrum Klotens

Interessiert Sie diese Herausforderung? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. September 2001 an folgende Adresse:

*kapers
Dorfstrasse 29a
8302 Kloten*

oder mit interner Post an Fach „kapers“.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns doch einfach an und verlangen Sie Georg Zimmermann, Telefon 01 814 20 63.

Change '01 auf einem Langstreckenflug?

Sparen heisst die Devise! Das Rad dreht sich weiter...

Liebe Mitglieder

Wir haben bereits mehr als das halbe Jahr 2001 hinter uns: Für den Vorstand waren die ersten 180 Tage sehr bewegt und von vielen Veränderungen geprägt. Für die Statistiker/-innen kann zum Beispiel festgehalten werden, dass die Swissair Gruppe innert kurzer Zeit zwei Verwaltungsratspräsidenten, die SAirLines, die Swissair und die Crossair ebenso je mindestens zwei CEO erlebt haben. Auch auf untergeordneten Stufen wurden Sie - wie auch wir - mit einer erheblichen Anzahl personeller Veränderungen konfrontiert. Beispielfähig seien hier nur die Chefinnen-Abgänge bei den Flight Attendants der Swissair und Crossair erwähnt. Demgegenüber konnten wir auch von Beförderungen Kenntnis nehmen, die optimistisch stimmen. Das sich schnell drehende Personenkarussell ist Ausdruck des Umbruchs, der in der Swissair Gruppe stattfindet. Wenige Voraussetzungen sind noch so wie vor einem halben Jahr.

Nicht nur Wechsel und Unruhe haben die Arbeit des Vorstandes begleitet. Auch die Auseinandersetzung mit „Routinearbeit“ und schon länger laufenden Projekten prägen den täglichen Umgang mit unserem Fluggeschäft. Gleichzeitig sah sich der Vorstand mit der Einführung einer neuen Gewerkschaftsstruktur herausgefordert. Diese Aufgabe, die von jedem Vorstandsmitglied die Übernahme zusätzlicher Verantwortung in „seinem“ Bereich sowie die Einarbeitung der zahlreichen neuen Kommissionsmitglieder nötig machte, wurde mit Bravour gemeistert. Aus meiner Sicht hat die Qualität der neben dieser strukturellen Arbeit geleisteten Vorstandsarbeit - trotz aller vorher- und unvorhersehbaren Veränderungen - nicht gelitten. Vielmehr ist das Gegenteil der Fall. So ist es gelungen, für die Swissair und die Crossair neue, stark verbesserte Gesamtarbeitsverträge auszuhandeln und für alle Flight Attendants der Balair neue Arbeitsplätze - nach eigener Wahl - bei Swissair oder Crossair zu sichern. Diese positiven Zukunftsperspektiven sind unerlässlich, damit Sie als Flight Attendants die nötige Ruhe und Sicherheit finden, um sich auf Ihre zentrale Aufgabe an Bord der Flugzeuge zu konzentrieren. Die neuen GAV sind auch die Bestätigung dafür, dass die von Mario A. Corti deklarierte Steigerung der Qualität für unsere Kunden kein Lippenbekenntnis ist. Zusammen mit den in die Wege geleiteten Lösungen für die maroden Beteiligungen im Ausland sind die ersten Schritte zur Gesundung der Swissair Gruppe erkennbar. Leider heisst dieser Silberstreifen am Horizont nicht, dass nicht noch weitere einschneidende Massnahmen anstehen. Das Spar-

programm Change '01 hat begonnen: Direkte und indirekte Auswirkungen auf die Flight Attendants sind zu erwarten. Die Streckennetzbereinigung der Swissair hat eben erst begonnen. Dass sich Einstellungen von Strecken in grösserem Ausmass auf die Arbeitsplätze der Flight Attendants auswirken würden, braucht kaum erläutert zu werden. Sollte es tatsächlich dazu kommen, wird der Vorstand dafür sorgen, dass die Folgen für die einzelnen Flight Attendants möglichst klein sind. Dazu gehört nach meinem Verständnis auch die Suche nach unkonventionellen Massnahmen und Lösungen, welche von der dann herrschenden Situation abhängig sind und deshalb nicht bereits hier und heute präsentiert werden können.

Ob Streckennetzbereinigungen im grossen Stil vorgenommen werden, bleibt abzuwarten. In die gegenteilige Richtung geht der Entscheid der Swissair, auf den 1. Januar 2002 eine Crewbase in PEK zu eröffnen. Selbst Strecken, die chronische Verlustbringer sind, werden aus „übergeordneten“ Interessen aufrecht erhalten. Der Vorstand hat seine grossen Bedenken zur Bildung einer Crewbase in PEK während der Bearbeitung dieses Projekts klar und deutlich zum Ausdruck gebracht. Diese wurden seines Erachtens überhaupt nicht (oder nur ungenügend) berücksichtigt. Kommt hinzu, dass in der heutigen angespannten Situation nicht nur - um im heutigen Wirtschafts-Slang zu schreiben - bedeutende „Managementkapazitäten“ gebunden werden. Auch Sie als Flight Attendants auf der Strecke werden mit zusätzlichen Einführungsaufgaben absorbiert. Alles in allem ein Projekt, das nicht in die heutige Swissair-Landschaft passt.

Mit freundlichen Grüssen



Martin Guggi



Martin Guggi
Präsident kapers

Das Sparprogramm Change '01 kurz nach seinem Start: Direkte und indirekte Auswirkungen auf die Flight Attendants sind zu erwarten. Ob Streckennetzbereinigungen im grossen Stil vorgenommen werden, bleibt abzuwarten.

Vintage edition

This year's *kapers* summernight festival was - once again - a huge success!



Joerg Drittenbass
kapers-Vorstandsmitglied

This was mainly due, thanks to the relentless efforts of the *kapers*-Fest-Crew under the new management of Doris Guggi (M/C). They did a fantastic job and even convinced the weather-gods in their favour: Sunshine, 30 degrees and clear skies all the way!

The rest of the evening was up to the many participants, who flocked to the meeting point at the Hirslen Sports Facilities in Bülach. There they were treated to a Welcome Drink, a delightful Pomino Bianco white wine, offered by Caves Moevenpick, the official supplier of Swissair and the *kapers* Fest alike.

From the Hirslen Parking lot, the guests were whisked to a cosy log cabin on the edge of the large forest in Hochfelden, where they had a choice of pizza, salad and a huge dessert buffet, including Tiramisù and Moevenpick Ice Cream, sponsored by the Moevenpick Hotel in Glattbrugg.

Spirits and good humour were running high and with a live performance of René Caldart, famous Stand-Up comedian and former M/C, it was hard to imagine, that it could get any better than this! But Röbi Meyer and his ever-popular band "Dr. Föön" should never be underestimated: Rock around the clock was their motto and suffice to tell, they didn't stop until the wee hours of the night!

Another highlight of the evening was the big guessing contest organized by the festival crew, where fabulous prizes were to be won, including dinner invitations for two at the Restaurant 'Birke' in Birkendorf (Proprietor (and Chef!) Ernst Scharp, former SR-Captain) or 'Frohe Aussicht' in Hittnau (Walter Liebi and Michel Gutjahr) or beautiful speciality food basket offered by our printing house Offset Haller AG in Bülach. The big question was - quite appropriate! - : How many kilos of paper-documents have been accumulated during the recent negotiations between *kapers* and Swissair for the new Collective Working Agreement (CWA or GAV)? The correct answer was somewhat less than the four metric tons suggested by one, probably not very serious, participant: 46.7 kg was the right answer and the happy winners were drawn from the entries right on the spot. Congratulations and many thanks to our sponsors.



Arrival of the firstand the honoured guests: Roland Bentele (P) and Manfred Brennwald (O) and company



The Welcome Drink, offered by Moevenpick and served ...



Also seen was Mathias Mölleneay, Chief Personnel Officer (DH) with wife, arriving in style on his motorcycle (BMW of course...)



...by the President and Vice-President of *kapers* him/herself! What an honour!



Everybody likes Pizza..



... really everybody...



good food, good wine and good friends...



Röbi Meyer is 'Dr. Föön'. Die Band, der die Frauen vertrauen!



....who could ask for more?

MÖVENPICK WEINKELLER

Wir schenken Lebensfreude ein.

– Exklusiver Weinselektioneer und Lieferant von Swissair / Sabena –

wünscht allen einen tollen Sommer!

Der GAV im Endspurt

Informations-Abende zur GAV-Abstimmung werden im September in Genf und Zürich durchgeführt.



Joerg Drittenbass
kapers-Vorstandsmitglied

Ein 50-seitiges Vertragswerk mit all seinen zahlreichen Anhängen wird nicht über Nacht den vielfältigen Anforderungen gerecht. Erstens soll das Papier ja leicht zu lesen und zu verstehen sein. Zweitens muss es allen juristischen Anforderungen genügen. Dies braucht seine Zeit. Gegen Mitte August wird es aber soweit sein, dass der Vertrag gedruckt wird und in die Postfächer verteilt werden kann.

Die **kapers**-Delegation ist zusätzlich damit beschäftigt, einen beleuchtenden Bericht zu den wichtigsten Neuerungen im GAV zu verfassen. Dieser wird den **kapers**-Mitgliedern* zusammen mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt. Die Abstimmung findet vom 2. bis 27. September statt.

Im September führt der **kapers**-Vorstand drei Infoveranstaltungen durch. Die zwei ersten Veranstaltungen finden im Zentrum „Schluefweg“ in Kloten statt. Daten: 5. 9. von 18.00 bis 20.00 Uhr und am 18. 9. von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Achtung: Um den unterschiedlichen Interessen der Mitglieder zu entsprechen, haben wir den Ablauf der Veranstaltung in Kloten so organisiert, dass im Verlauf der ersten Stunde jeweils über den GAV generell informiert wird und in der restlichen zur Verfügung stehenden Zeit schwerpunktmässig Themen wie Pensionierung, FDR und Laufbahn behandelt werden. Dabei ist der Mittwoch 5. 9. den Pensionierungsfragen und der Dienstag, 18. 9. der neuen Laufbahn und den neuen Flight Duty Regulation (FDR) gewidmet. Für unsere französischsprachigen F/A organisieren wir am 20. 9. im Centre Swissair/IATA am Flughafen Genf eine weitere Veranstaltung. Beginn 17.30 Uhr. Im Anschluss an alle Veranstaltungen offeriert der Vorstand einen Aperitif.

* Abstimmung nur für eingeschriebene Aktivmitglieder der **kapers**. Wer noch nicht **kapers**-Mitglied ist, kann die Aufnahmeformulare bis spätestens Anfang September anfordern.

(E-Mail sekretariat@kapers.ch oder Fach „kapers“).

Die Verhandlungsdelegationen der **kapers** und der SR arbeiten mit Hochdruck an der Schlussredaktion des neuen GAV für das Kabinenpersonal der SR. Damit sollte sicher gestellt sein, dass die Abstimmung im September termingemäss stattfinden kann.



Zeit für neue Horizonte?

Crossair? Swissair? Crossair? Swissair?

Die Übertrittsverhandlungen sind abgeschlossen. Die Forderungen der **kapers** wurden umgesetzt.

Wir freuen uns über den erfolgreichen Ausgang der Übertritts-Verhandlungen für die Balair Flight Attendants zu Crossair und Swissair. Seit dem 11. Juli 2001 sind alle Cabin Crew Members der Balair über die zukünftigen Schritte der Balair bezüglich Übertrittsmodalitäten informiert worden. Die folgenden Ausführungen betreffen ausschliesslich Flight Attendants der Balair ohne eine ausdrückliche Rückkehrgarantie.

Zu Beginn dieses Jahres hat die Swissair Group verkündet, den Betrieb der Balair per Ende April 2002 einzustellen. Unmittelbar nach dem Entscheid unterbreitete die **kapers** den Verantwortlichen der Swissair Group ihre bereits ausführlich erarbeiteten Grundsatzbedingungen bezüglich Übergabe der Balair-Operation an Crossair und Swissair. Für die **kapers** stand fest, dass der Entscheid der Swissair Group nicht auf dem Rücken der 250 Flight Attendants ausgetragen werden darf.

Wir sind äusserst zufrieden, dass nun unsere Forderungen umgesetzt werden. Die Swissair Group musste sich darüber im klaren sein, dass eine reibungslose und sichere Operation bis im Mai 2002 nur gewährleistet sein kann, wenn sie auf die Bedingungen der Flight Attendants eingeht. Es werden alle Flight Attendants der Balair ohne Selektionsverfahren von Crossair oder Swissair, nach freier Wahl des betreffenden Flight Attendants, übernommen. Flight Attendants, die vor ihrer Tätigkeit bei Balair nicht bei einer der entsprechenden Airline (LX oder SR) tätig waren, werden zu einem nicht selektiven Eintrittsgespräch eingeladen. Beide Arbeitgeber, sowohl Crossair wie auch Swissair, werden den Flight Attendants ihre Angebote zukommen lassen. Da seit kurzem auch die Kabinenbesatzung der Crossair über einen brandneuen, fortschrittlichen GAV verfügt, könnte für manches Balair-F/A der Einstieg in die Crossair eine attraktive Alternative sein.

Ehemalige Swissair und Crossair Flight Attendants können ihre frühere Funktion als M/C, FC, SCA, SCA1 etc. bei der entsprechenden Fluggesellschaft wieder übernehmen. Ausgenommen sind ehemalige M/C-Short bei der Swissair. Die von der Balair selektionierten und ausgebildeten Maître de Cabine werden bei der Swissair direkt zu einem M/C-Assessment eingeladen. Wird das Assessment bestanden, kann im Rahmen der Swissair-Maître de Cabine-Ausbildung eine zeitlich individuell angepasste Zusatzausbildung festgelegt werden. Falls das Assessment nicht bestanden wird, erfolgt die Einreihung in die entsprechende Flight

Attendant Kategorie. Die Crossair hingegen begrüsst und übernimmt die M/C der Balair als SCA (Senior Cabin Attendants) in ihrem Team.

Aushilfs-Flight Attendants, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt bei der Swissair angestellt waren, werden wieder ins Aushilfs-Korps übernommen. Alle anderen Aushilfs-Flight Attendants der Balair werden zu einem Eintrittsgespräch eingeladen. Für die Ausbildung dieser Flight Attendants ist eine Classroom Ausbildung sowie eine Streckeneinführung vorgesehen. In diesem Zusammenhang kommt der neue Gesamtarbeitsvertrag für Aushilfs-Flight Attendants ab 1. August 2001 der Swissair zur Anwendung. Bei der Crossair können auch Freelance (Aushilfs-Flight Attendants) übernommen werden; der Bedarf dieser Kategorie ist jedoch produktions- und bestandesabhängig. Für Teilzeitverträge gelten bei der Swissair die Zuteilungskriterien für Neubewerberinnen des Jahres 2002. Die Crossair bietet den heutigen Balair TZV-Inhaberinnen sämtliche Teilzeitvarianten (60%, 80%) gemäss neuem Gesamtarbeitsvertrag der Crossair an. Flight Attendants und Aushilfs-Flight Attendants, welche bei der Swissair bereits pensioniert wurden oder bis zum 31. Dezember 2001 das 57. Altersjahr erreicht haben, können nicht mehr in die Swissair übertreten. Bei der Crossair wird den Flight Attendants kein Alterslimit gesetzt.

Bei einem Zwangsübertritt zu Swissair oder Crossair gelten per Gesetz die Gesamtarbeitsvertragsbestimmungen der Balair für längstens ein Jahr.



Anita Fleck
kapers-Vorstandsmitglied

Crossair und Swissair übernehmen alle Flight Attendants der Balair ohne Selektionsverfahren nach freier Wahl. Ehemalige Swissair und Crossair Flight Attendants können ihre frühere Funktion bei der gewählten Fluggesellschaft wieder übernehmen.

Laufend neue Kurse in

Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage
für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur

Praktische Lehrgänge und Weiterbildungen
für Med. Masseure/innen, Heilpraktiker/innen usw.

Studium zum/zur Naturheilpraktiker/in
(4 Jahre berufsbegleitend) Studienbeginn jeweils Januar

Verlangen Sie das Ausbildungsprogramm!

Zentrum  Bodyfeet®

MASSAGEFACHSCHULE

AUSBILDUNG IN ALTERNATIVEN HEILMETHODEN

Hauptsitz: Max Sulser, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Telefon 033 222 23 23

Filialen: 5000 Aarau, Bahnhofstrasse 94, Telefon 062 823 83 83

8640 Rapperswil, Tiefenastrasse 2, Telefon 055 210 36 56

Zweigstellen: In der ganzen deutschsprachigen Schweiz

www.bodyfeet.ch

A child is born!

New CWA for Crossair Cabin Crew accepted



Yvonne Kastner
Vizepräsidentin kapers

In a secret ballot, open to all **kapers**-members of Crossair, the Cabin Crew Members have accepted their first Collective Working Agreement (CWA) proposed by their union and the management of Crossair. The necessary 2/3 - majority of the vote was reached by a comfortable margin and with a voter participation of 45%.

kapers-board members regard the outcome of the vote as an important step in their effort to improve the working conditions of the Crossair Cabin Crew and a milestone toward its ultimate goal to represent all Swiss Flight Attendants.

Detailed information about the ballot:

Ballots distributed: 596

Ballots deposited: 271

Valid ballots: 271

Invalid ballots: 0

Empty ballots: 0

Vote participation: 45.46%

Number of votes required for a 2/3-majority: 181

Number of valid yes-votes: 209

Number of valid no-votes: 62

Results of the vote concerning the CWA Crossair

We are very glad, that the Collective Working Agreement between **kapers** and Crossair has been accepted by our members. The Board of Directors of Crossair had already accepted the contract earlier in June.

We would like to thank all CCM for the inspired, critical and motivated inputs, we received during the voting period and the four Roadshows. We also warmly thank those members who cast their ballot.

The next important step will be the implementation of this new contract. We kindly ask you to report all irregularities you might discover with a written report to your TL and also to send a copy to **kapers**.

We would like to thank you in advance for your support.



Zeit für neue Aussichten?

Zivilcourage und Medientraining

Aus mehr als 400 Anmeldungen mussten die ‚Glücklichen‘, das heisst die Teilnehmer/innen am diesjährigen Bildungsurlaub der kapers, kurz BIU genannt, ausgelost werden.

Bekanntlich kann die **kapers** ihren Mitgliedern jedes Jahr rund 200 Arbeitstage für Weiterbildung in beruflichen und persönlichen Belangen zur Verfügung stellen. Viel zu wenig, möchte man meinen, ob des Riesenandrangs für den zweitägigen Kurs ‚kapers - A Union with an Attitude!‘

Was ist eigentlich die **kapers**-Attitude? Und warum greifen die Bildungsverantwortlichen des **kapers**-Vorstands in unserem bereits stark ‚fremdwörtergeschwängerten‘ Arbeitsumfeld einmal mehr zu Amerikanismen, um ihre Einstellung, ihre Geisteshaltung zu umschreiben? Dies war denn auch die erste Frage, die es als Einstieg in den Kurs zu klären und zu diskutieren gab. Joerg Drittenbass, der Leiter des ersten Kurstages, umschrieb diese Attitude mit den vier **kapers**-K: Kompetent, Kämpferisch, Kritisch und Konsequent. Diese Eigenschaften setzte er als unabding-

Statements meine Meinung an den Mann resp. die Frau? Wie kann ich den Verlauf eines wenig konstruktiven Gesprächs mit Gruppen oder Einzelpersonen in positive Bahnen lenken? Gesprächsführung, Gruppendynamik und Interviewtechnik wurden mittels Videogeräten geübt und beobachtet. Dass dabei dem Vernehmen nach auch ausgiebig gelacht werden durfte, stellt dem psychologischen Geschick und der langjährigen Erfahrung der beiden sympathischen Kursleiter Roland Christen und Peter Bühler ein gutes Zeugnis aus. ‚All work and no play makes a BIU a dull day!‘ war das Motto der improvisierten Barbeque-Parties, bei der jeweils die Teilnehmer/innen von zwei aufeinanderfolgenden Kurstagen zusammen trafen. Da wurde natürlich ausführlich gefachsimpelt, das neu erworbene Wissen ausprobiert, Tipps weitergegeben und natürlich auch ausgiebig getratscht. Denn ein gut dosiertes Gerücht ist bekanntlich das einzige Medium, das sich schneller als mit Lichtgeschwindigkeit ausbreitet. Ob dies eine Erkenntnis des Medientrainings ist, entzieht sich unserer Kenntnis...

Die vier **kapers**-K: Kompetent, Kämpferisch, Kritisch und Konsequent. Die Kursteilnehmer/innen erhielten einen realistischen Einblick in die Vorstandsarbeit und als willkommenes ‚Nebenprodukt‘ ein grosses Paket an Hintergrundwissen aus laufenden **kapers**-Projekten.



Aufmerksame Kursteilnehmer/innen im **kapers** Sekretariat

bar voraus, um als Gewerkschaft glaubwürdig und erfolgreich auftreten zu können. Mit ernst bis humoristischen Beispielen aus dem Verbands- und Verhandlungsalltag eines **kapers**-Vorstandsmitglieds illustrierte er bildhaft diese Haltung. Die Kursteilnehmer/innen erhielten so einen realistischen Einblick in die Vorstandsarbeit und als willkommenes ‚Nebenprodukt‘ ein grosses Paket von Hintergrundwissen aus den GAV-Verhandlungen und laufenden **kapers**-Projekten. Der Kursleiter ermunterte die Teilnehmer/innen, sich künftig am Arbeitsplatz wie auch im Freundes- und Bekanntenkreis noch vermehrt mit Sachkenntnis und Zivilcourage für die gemeinsame Sache der Flight Attendants und der **kapers** einzusetzen. Das in diesen Tagen in der Öffentlichkeit leicht angeschlagene Swissair-Image kann nur gewinnen, wenn sich **kapers**-Mitglieder zuversichtlich und selbstbewusst für die Stärken und Qualitäten ‚ihrer‘ Swissair einsetzen. Damit die Teilnehmer/innen dies auch mit Mut und gestärktem Selbstvertrauen tun können, besuchten sie am zweiten Kurstag ein von zwei ausgebildeten Medien-Profis gestaltetes Rede- und Medientraining. Die Themen: Wie bringe ich in kurzen, aber wirkungsvollen



Gute Stimmung beim Partyspass

Die fetten Jahre sind vorbei

In den Monaten Mai und Juni 2001 fanden insgesamt neun Info-Veranstaltungen zum Thema ‚Allgemeine Pensionskasse‘ statt.



Pirmin Dermont
Kommissionsmitglied

Der Stiftungsrat hat Schwankungsreserven zurückgestellt. Aus Sicht der Arbeitnehmer kann ich bestätigen, dass unsere Pensionskasse kerngesund ist.

Das Interesse der Angestellten und Pensionierten war ausserordentlich gross. Gegen 1'000 Personen haben daran teilgenommen. Die Hauptgründe für diese Informationsveranstaltungen waren das neue Reglement, gültig ab 1.1.2001, die Leistungsverbesserungen und die finanzielle Entwicklung der APK der letzten fünf Jahre.

Seit 1996 wurden vier Ausschüttungen an die Destinatäre in der Höhe von CHF 700 Mio. weitergeleitet. Ebenfalls fanden seit 1998 vier halbjährliche Beitragspausen statt. Im Weiteren wurde per 1.1.2001 eine Einlage im Zusammenhang mit Korrektur des Rentenumwandlungsfaktors infolge der höheren Lebenserwartung auf die individuellen Beitragskonti getätigt. (Kosten für APK: CHF 172 Mio.) Selbstverständlich wurden auch die Renten während der letzten Jahre erhöht. Diese grosszügige Politik des Stiftungsrates der APK wurde ermöglicht durch die sehr gute Performance der Jahre 1996 bis 1999. Im vergangenen Jahr lag die Gesamtrendite bei 3,1 %, was gegenüber dem vergleichbaren

Pictet-Index gut war. Im laufenden Jahr ist der Aktienmarkt sehr volatil, und tendiert nach unten. Vielleicht sind die fetten Jahre vorbei. Der Stiftungsrat hat Schwankungsreserven zurückgestellt, und verfolgt bei der Anlagestrategie die Langfrist-Optik. Aus Arbeitnehmersicht kann ich bestätigen, dass unsere Pensionskasse kerngesund ist, und die gute Risikofähigkeit der APK ermöglicht der Anlagekommission, den Aktienanteil am Vermögen hochzuhalten. In den kommenden Wochen erhalten Sie den Kurzbericht der APK-Jahresrechnung 2000. Neu im Reglement ist die Lebenspartnerrente. Diese entspricht der Ehegattenrente, siehe Art. 15.6. Neu wurde der Anspruch beim Todesfallkapital im Art. 16.1 geregelt. Dies sind nur einige der Leistungsverbesserungen.

Im kommenden Herbst finden erneut die Wahlen für den APK-Stiftungsrat statt. Ich werde mich für eine weitere Amtsperiode (2002 bis 2004) zur Verfügung stellen. Ich engagiere mich gerne für eine fortschrittliche und transparente Pensionskasse.

Zeit die Richtung zu ändern?

Homepage

Have you ever visited all the popular & free services for members?

The **kapers** homepage went online for the first time on Christmas Day 1998. Its goal was to provide members with the latest news from the **kapers** board including free and useful services.

To date, after 3 1/2 years since its implementation, our site has been visited nearly 50000 times.

Interesting services for members include interactive tools such as "Up's & Down's" where one can state his or her personal opinion as well as possibilities to request to trade schedules, vacation or part-time months with other Flight Attendants.

The 'Layover-Information' link is another very popular page among members. Here you

can find information about the Swissair and Crossair layover destinations. Not only will you find which musicals are playing in New York or what the weather is going to be like in Bangkok for the next few days, but you can also contribute your own suggestions and experiences about Restaurants, Night Clubs and Shopping for any given layover destination!

We are currently expanding the **kapers** Homepage to implement a dedicated page for our Crossair Members. Soon we will publish FAQs (Frequently Asked Questions). Our next attraction will be a Scrapbook where we will regularly display digital photos from **kapers** events taking place year round, starting with shots from the '**kapers** Fest' on July 27, 2001.

There is a lot more to come later this year or early 2002 but why wait? Just connect to www.kapers.ch and see what we have in store for you...

Urs Uebelhart
kapers-Webmaster

Sonderdruck

www.kapers.ch



- ✓ **Attraktive Ausstellungsräume**
- ✓ **9 Weltmarken unter einem Dach**
- ✓ **Geschulte Fachleute**
- ✓ **Top-Service**



Garage Zürich Nord

Thurgauerstr. 35 • 8050 Zürich • 01 306 77 77 • www.emil-frey.ch



Die blaue Garage beim Hallenstadion

Starten Sie mit einer professionellen Zweitausbildung bei den SBB
in eine neue berufliche Zukunft.

Zeit für neue ArbeitskollegInnen!

Im dynamischen Umfeld des Reisens mit der Bahn bieten wir sympathischen Kolleginnen und Kollegen Zweitausbildungen erster Klasse an.

Wenn Sie sich gerne mit und für Menschen engagieren, ein lebendiges Umfeld schätzen und bereit für neue Horizonte sind, dann haben wir mit unseren Zweitausbildungen **ReiseverkäuferIn** (Ausbildungszeit 6 Monate) und **ReisezugbegleiterIn** (Ausbildungszeit 12 Monate) die richtigen Herausforderungen für Sie!

Wir bieten Ihnen eine praxisnahe Ausbildung bei vollem Lohn, moderne Arbeitsplätze mitten in der Stadt, ein Gratis-GA und die 39-Stunden-Woche, die wir mit einem zeitgemässen Jahresarbeitszeit-Modell kombinieren.

Ihr Lohn beträgt während der Ausbildung bis zu CHF 4500.– (zuzüglich Nacht- und Sonntagsdienstzulagen). Der genaue Betrag ist abhängig von Ihrer Vorbildung und Ihrer Erfahrung. Er wird gemeinsam vereinbart. Nach der Ausbildung bestimmen Sie den weiteren Lohnanstieg durch unser leistungsorientiertes Lohnsystem massgeblich selbst mit.

Im Frühjahr 2002 starten in Basel und Zürich die nächsten Ausbildungskurse – heben Sie gemeinsam mit uns ab! Wir freuen uns auf Sie.

Haben Sie noch Fragen? Erich Scheuner ist für Sie da:
Telefon 0512 20 37 53, E-Mail erich.scheuner@sbb.ch

Smoking pax in lavatory? Drunken pax getting violent?

Battling against air rage will only be possible if each of us starts to say NO to it.

Airlines are witnessing an alarming increase of the number as well as the seriousness of cases of unruly pax behaviour occurring on ground and inflight. The reasons for this phenomena are well known by specialists like the I. T. F. (International Transport Workers' Federation), a global trade union representing more than 500 affiliated transport unions in 125 countries.

The most obvious reasons are, in order of importance: Alcohol and medication, the smoking ban in the aircraft, excess hand luggage, overbooking and delays and finally seat allocation. Beside those, one will find the insidious key causes of disruptive behaviour, namely: the cabin environment with narrow seat pitches, poor cabin air quality and the widening gap between the passengers expectations due to unrealistic airline propaganda and their real-time experiences.

Other points to be added to this list are the promotion of Flight Attendants as safety professionals instead of the "Sky Girl" image. Their authority to act against unruly Pax behaviour is in stark contrast to their passive acceptance of earlier days. Add to this the much needed support given to the zero air rage tolerance procedures and training.

However, we have been informed that disruptive behaviour is going on and Flight Attendants do not report it to their airline officials, thus making it impossible to do anything against it.

Battling against air rage will only be possible if each of us starts to say "No" to it.

So please remember that a Pax Disturbance Report (PDR) has to be filled in and sent to your respective airline department even if it does not need any immediate legal action. Thank you very much!



Christine Aman
kapers-Vorstandsmitglied

The new image of Flight Attendants as safety professionals who act against unruly Pax is in stark contrast to the 'Sky Girl' image and the passive acceptance of earlier days

I like to ride my bicycle, I like to ride my bike!

Gratis-Velos im Hotel Allegra

Seit Juni können unsere CCM, die ihre Tage und Nächte im Hotel Allegra in ZRH verbringen, von unserem **kapers**-Fahrrad profitieren.

Wegen der grossen Nachfrage steht Euch ab sofort ein zweites Velo zur Verfügung.

Viel Spass beim Erkunden der Umgebung und viele sonnige Tage in Kloten.

Since June our CCM who pass their days and nights at the Hotel Allegra in ZRH have the possibility to use our **kapers**-bike.

Due to the big success there will be a second bike available with immediate effect.

We wish you a lot of fun in discovering the neighbourhood and many sunny days in Kloten.



A tramway called...number six

Signing-Ceremony for the CWA for Crossair Cabin Crew



Joerg Drittenbass
kapers-Vorstandsmitglied

After several months of intense negotiations, after numerous Information-Meetings with the Crew Members concerned and last but not least the all deciding ballot-procedure, it finally came into being: On July 31st, the first Collective Working Agreement between the Crossair-Mangement and **kapers** was signed during a small ceremony on board of a historic tramway-car in Zürich.

The famous No 6, lovingly called "Sächsi" by the locals, was a fitting background for the event, since it is synonymous with hard work and tireless service rendered to the travelling public. For many years and generations, the number "6" was the only tram in Zürich, who braved the steep inclines and horrendous downturns of the Zürichberg up to the Zoo and back to the Railway station in Downtown Zürich.

Crossair and **kapers** delegation-members were full of praise for the efforts and general goodwill put into the framework of the new contract. Boths sides had to make concessions, but the final product was well worth the effort and the two parties are looking forward to a renewed and mutually rewarding partnership.



The actual signing of the contract was done



The famous Nr. 6 and its auspicious passengers



.... on a trailer



All aboard



Sightseeing tour in and around Zürich



Kurt Renggli addresses the happy delegations

Presentation of committee members

We are happy to introduce our committee members for GVA and ZRH. They have started their work for kapers in June this year. We would like to thank them for their enthusiasm and efforts in representing kapers at their respective crewbase.

Sali zäme

Mein Name ist Carmen Dreussi und ich bin 25 Jahre jung. Hauptberuflich arbeite ich seit Mai 2000 bei Crossair als Cabin Attendant. Mir macht die abwechslungsreiche und interessante Arbeit sehr viel Spass. Seit Mai 2001 bin ich neu Kommissionsmitglied bei **kapers**.

Meine Freizeit verbringe ich die meiste Zeit in Luzern, wo ich geboren wurde und aufgewachsen bin. Wenn ich mal nicht am Arbeiten bin, trainiere ich Kraft, Ausdauer und Tanz, damit ich bei unserer Teamaerobic Gruppe mithalten kann. Selbstverständlich trifft man mich auch mal in einer Bar in der Stadt bei einem guten Drink. Wenn ihr noch weitere Fragen betreffend meiner Person oder **kapers** habt, bin ich gerne für euch da. In der Zwischenzeit wünsche ich euch ‚happy landings‘.

Hello!

My name is Sandrine Leopoldes and I'm your Committee Member, Representative for Crewbase GVA. I'm 31 years old, almost married and mum of a beautiful son. I work 60% as RC-SCA. Since 1995 at Crossair, I decided to join **kapers** to help and support their team to make things go ahead. Don't hesitate to contact me for any questions, suggestions or remarks.

We are more than ever looking for motivated colleagues in BSL and LUG. Requirements are: CCM (preferably 100, 80 or 60% working contract) working for Crossair for at least one year, based in either BSL or LUG, interested in union work. For more information please call us (+41.1.814.20.63) Applications are to be sent via comail to ZRH CRX/**kapers**/1046



Carmen Dreussi
Kommissionsmitglied

Crossair

Lohnbuchhaltung
Inkasso
Firmengründung
Unternehmenssanierung
Versicherungsberatung
Finanzberatung
Erbchaftsberatung

STV|USF - Mitglied

Dorfstrasse 11
8302 Kloten
Tel. 01 814 33 77
Fax 01 813 52 45
r.hafner@rhp-ag.ch
<http://www.rhp-ag.ch>

r. hafner & partner ag

H T A G
Hafner Treuhand AG

- Kundenbuchhaltungen
- Jahresabschlüsse
- Lohnbuchhaltungen usw.
- Steuererklärungen und -beratungen

STV|USF

Dorfstrasse 11, Postfach H432
8302 Kloten
Tel. 01 814 25 23, Fax 01 813 52 45



maridea
TA-BOU

10% Rabatt für Swissair-Personal

Wann verfallen sie* mir?

Ab heute gibt es weltweit nur noch zwei Arten von Badekleidern: "emanzipierte" TA-BOU Badekleider, die ihr Alter ungefragt angeben und andere! Wozu das für Sie gut sein soll? So wissen Sie immer wie neu Ihre so genannten modischen Artikel in Zukunft wirklich sind; wir stehen dazu, wann unsere Badekleider produziert wurden! Falls Sie unseren Katalog wünschen, vorfrankiertes C5-Retourcouvert an TA-BOU Kuttelgasse 7, 8001 Zürich senden, und wir stellen Ihnen Ihr Exemplar zu!

*mehr über **TA-BOU DATA** auf www.ta-bou.com oder Tel. 01 221 08 11

FDR Quiz

Dies war die Fragestellung des letzten Quiz': Am 20. Juni beginnen Ihre Ferien. Sie dauern 14 Tage, also bis zum 3. Juli. Beim Erscheinen Ihres Einsatzes stellen Sie fest, dass Sie am 17. Juni von einer Rotation zurückkehren, deren Freitagewert 4,98 beträgt.

Teilen Sie uns mit, wie viele Freitage Ihnen im Anschluss an Ihre Ferien geplant werden müssen und wie viele Tage am 30. Juni in Ferien umgewandelt werden müssen, wenn sich Ihr aktueller Freitage Kontostand vor Antritt der fraglichen Rotation auf 3,57 Tage Guthaben belief? Der aktuelle Freitagewert nach der Rotation belief sich wegen ein paar kleineren Verspätungen auf 5,07 Freitage.

Die richtige Antwort lautet:

Da in der Planungsphase der aktuelle Freitagewert noch unbekannt ist, gilt für die Rundungsregel der publizierte Planungswert von 4,98 Freitagen. Es müssen nach den Ferien demzufolge zwei Freitage geplant sein (vgl. 3184 und 3188). Am 30. Juni beträgt der theoretische Kontostand demzufolge 4,64,

was zu einem Ferienguthaben von 4 Tagen führt. Die verbleibenden 0,64 Freitage verbleiben auf dem Freitage Konto (vgl. 3190).

Das sind die Gewinner der beiden Uhren: Lauretta Fässler, FA 3 und Roman Brühshweiler, FA 2

Wir gratulieren den beiden herzlich zu ihrem Erfolg!

Kürzlich hatten wir folgende Anfrage eines Maître de Cabine:

Auf einem Flug in die Golfregion erlitt die Crew eine mehrstündige Verspätung. Im Transit Dubai wollte der Kapitän wissen, wie lange der Minimum-Layover nach Wiederankunft Dubai sein müsse, wenn davon ausgegangen werden konnte, dass eine Dutytime von 16 1/2 Stunden entstehen würde. Was hätten Sie dem Commander geantwortet? Welches sind die entsprechenden FDR Artikel?

FDR-QUIZ

Viel Spass bei dieser Runde;
und nicht vergessen:

Einsendeschluss zu diesem Quiz
ist der 21. September 2001.

Herzlich willkommen im Luftkurort Birkendorf

800 m ü. M.

Einige Termine aus unserem
Veranstaltungskalender:

Traditionelle thailändische Spezialitäten

bieten wir Ihnen wieder am
01. und 15. September
Bitte reservieren Sie frühzeitig.
Ihre Übernachtungswünsche
erfüllen wir natürlich gerne.

Oktoberfest im Birken-Stadl am 29. September

mit Musik, kühlen Getränken
und bayerischen Schmankerln.
Es musizieren für Sie
Carin und Marcus.

Am 31. Dezember 2001
**Sylvester - Party
mit Gourmet-Menü**



Natur pur im Südschwarzwald

Ideale Wege für
Nordic - Walking
Jogging und Wandern.

Sie übernachten bei uns
in komfortablen Zimmern
oder Ferienwohnungen mit
Dusche, WC und SAT-TV.



Familie Ernst Scharp
Schwarzwaldstraße 35
D-79777 Ühlingen-Birkendorf
Telefon: 0049-7743 / 5141
Telefax: 0049-7743 / 5937
e-mail: familie.scharp@land
gasthof-zur-birke.de

Immer aktuell im Internet:
www.landgasthof-zur-birke.de

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:
11.00 - 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr
Ab September: Dienstag Ruhetag

Alle gängigen Kreditkarten sind
in unserem Hause willkommen !

Neubau | Umbau | Renovierungen

CORTI

Sekretariat kapers
Dorfstrasse 29a
CH-8302 Kloten

Tel 01/814 20 63
Fax 01/804 20 89
e-mail info@kapers.ch
<http://www.kapers.ch>